



Farbflut
Entertainment GmbH

FAQs: Häufig gestellte Fragen zum Pennergame

1. Was ist Pennergame?

Pennergame ist ein Browser-basiertes Onlinespiel. Die Nutzer müssen keine Software auf ihrem Rechner installieren. Das Spiel ist somit von jedem internetfähigem Rechner weltweit zu spielen. Pennergame ist kostenfrei für jeden Nutzer zu spielen.

2. Seit wann gibt es das Spiel?

Pennergame wurde im Juni 2007 als Hobbyprojekt von den damals 18-jährigen Freunden Marius Follert und Niels Wildung gestartet. Nachdem sich der Erfolg des Spielkonzeptes abzeichnete, konzentrierten sich die beiden Gründer auf die Weiterentwicklung von Pennergame und unterbrachen dafür Ausbildung bzw. Schule. Im Juni 2008 startete die heutige Version des Spiels. Pennergame eines der größten Browserspiele Deutschlands. Das Browserspiel Pennergame gibt es inzwischen in 17 Versionen: Hamburg, Köln, Berlin, München, Paris, Marseille, Warschau, Krakau, London, Madrid, Istanbul, Rio de Janeiro, Buenos Aires, Sao Paulo, Kairo, St. Petersburg und New York. In fünf, zeitlich begrenzten Speedwelten testete das Pennergame neue Funktionen und Features, sie dienen der evolutionären Weiterentwicklung des Gameplays.

Im März startete Pennergame „Reloaded“, die Nachfolgeversion von Pennergame 4.0. Das Spiel erweitert die bekannte Version aus Hamburg, Berlin und München grundlegend. Neu sind das Plundersystem, vielfältige Bandenfunktionen inkl. einem Chat und einem Auszeichnungswesen für Banden sowie die heißesten Kämpfe um Revierhoheiten, die das Pennergame Universum je gesehen hat. Zeitgleich startete eine völlig neue Spieltwelt in der Rheinmetropole Köln.

3. Worum geht es bei Pennergame?

Ziel des Spiels ist es, seine Spielfigur („Avatar“) durch Weiterbildung, virtuelles Flaschensammeln und Erlernen von Musikinstrumenten vom Obdachlosen zum Millionär voranzubringen. Dabei stellt Pennergame keineswegs ein realitätsgetreues Abbild der Wirklichkeit dar. Dem Spiel gelingt es, durch die satirische Umsetzung (z.B. Kakerlake oder Berliner Bär als Haustier) junge Menschen auf spielerische Art und Weise auf das Thema Obdachlosigkeit aufmerksam zu machen. Mit satirischer Schärfe erzeugt Pennergame vielfach mehr Aufmerksamkeit für Armut und Ausgrenzung als viele sachliche – aber notwendige – Beiträge.



Farbflut
Entertainment GmbH

4. Wie und wann seid ihr auf die Idee für das Spiel gekommen?

Als Hamburger wird man regelmäßig mit dem Thema Obdachlosigkeit konfrontiert, z.B. bei einem Spaziergang durch den Stadtteil Sankt Pauli. Jeder Besucher der berühmten Ausgehmeile wird mit den Schicksalen sozial minder privilegierter Menschen konfrontiert, die u. a. auf das Sammeln von Pfandflaschen angewiesen sind. Dort kam den heutigen Geschäftsführern Niels Wildung und Marius Follert die Idee, dieses Thema aufzugreifen und umzusetzen.

5. An welche Zielgruppe richtet sich das Spiel?

Der typische Pennergame-Spieler ist zwischen 18 und 24 Jahren alt. Allerdings sind vom Schüler über den Studenten bis hin zum Arbeitnehmer alle sozialen Gruppen vertreten. Es ist relevant, dass die Spieler die satirische Überspitzung des Spiels einschätzen.

6. Wie erklären Sie sich den Erfolg von Pennergame?

Es ist gelungen, das klassische Spielkonzept Aufbauspiel in einen neuen Kontext zu setzen. Durch die Sensibilisierung für die Themen Armut und Obdachlosigkeit hebt sich Pennergame von der Masse der Spiele ab, die hauptsächlich im Mittelalter angesiedelt sind oder die Entdeckung des Weltraums thematisieren. Zudem ist Pennergame so angelegt, dass es nicht nur als Einzelspieler, sondern auch gegen vor allem mit Freunden und Bekannten gespielt wird. Durch die Etablierung von Community-Elementen gewinnt Pennergame an Spieltiefe und Viralität. Das Besondere ist, dass Pennergame ausschließlich viral wächst. Es spricht sich in sozialen Netzwerken, auf Schulhöfen, in Universitäten und Büros herum.

7. Wie viele Leute stehen hinter dem Projekt?

Die Farbflut Entertainment GmbH beschäftigt aktuell 30 Mitarbeiter. Die Anstellung von ca. 20 weiteren Mitarbeitern ist geplant. Damit ist Pennergame ein Wachstumsmotor der Hamburger Spieleindustrie.



Farbflut
Entertainment GmbH

8. Wie unterscheiden sich die einzelnen Pennergame-Versionen in Hamburger, Berlin oder Sao Paulo und Buenos Aires?

Mit der erfolgreichen Kölner Version haben die deutschen Spieler einen attraktiven Schauplatz neben der Hamburger, Berliner und Münchner Version sowie die Möglichkeit zum Neustart. Zuletzt expandierte Farbflut in Lateinamerika. In Sao Paulo und Buenos Aires lungern jetzt auch virtuelle Penner herum.

Pennergame „Reloaded“ löst hingegen die bekannte 4.0-Version ab. Neu sind das Plundersystem, vielfältige Bandenfeatures inkl. einem Chat und einem Auszeichnungswesen für Banden sowie die härtesten Revierkämpfe, die das Pennergame Universum kennt. „Reloaded“, das neue Pennergame, ist seit März in allen Spielwelten spielbar.

9. Wie unterscheidet sich die Social Game Variante `StreetRivals` vom ursprünglichen Pennergame?

Anstelle von lokalen Marken ist Pennergame als globaler Titel „StreetRivals“ auf Facebook gestartet und war von Anfang an in acht Sprachen verfügbar und wird in über 30 Ländern gespielt. In der Social Game Variante spielen also weltweit vernetzte Gamer mit- und gegeneinander. Inzwischen hat StreetRivals über 150.000 Facebook Fans und eine eingeschworene Spielergemeinde.

10. Spielt das Team selbst Pennergame?

Viele Mitarbeiter sind leidenschaftliche Pennergame-Spieler. Zurzeit ist für das Spielen allerdings wenig Zeit, da die gesamte Energie auf die Weiterentwicklung des Browsergames und Entwicklung neuer Spiele verwendet wird.

11. Was tun Sie für Obdachlose?

Seit Firmengründung gehört es zum Konzept von Farbflut, einen Teil der Einnahmen an Obdachlose weiterzugeben. Regelmäßig organisiert Farbflut Spendenaktionen über die unabhängige Online-Plattform Betterplace.org. Auch 2010 wurde wiederholt ein mittlerer fünfstelliger Betrag an unterschiedliche Projekte, u. a. von der Obdachlosentagesstätte CaFée mit Herz in Hamburg und der GEBEWO - Soziale Dienste - mbH in Berlin, weitergegeben. Zum diesjährigen Homeless World Cup in Rio unterstützte das Pennergame die Palästinensische Mannschaft. Die teilnehmenden Palästinenser leben in Flüchtlingscamps im Libanon und holten auf Anhieb den zehnten Platz von 55 teilnehmenden Mannschaften. Das Unternehmen legt besonderen Wert darauf, seine Internetgemeinde bei den Spendenaktionen einzubinden.



Farbflut
Entertainment GmbH

12. Wie gehen Sie mit der Kritik um, dass Pennergame angeblich die Menschenwürde verletzen und Obdachlose diskriminieren würde?

Wir setzen uns mit der Kritik auseinander und sind uns darüber bewusst, dass wir eine sensible Thematik aufgreifen. Allerdings haben wir mit dem Spiel nicht die Absicht, die Realität abzubilden. Pennergame greift zwar Klischees und Stereotype auf, setzt sie aber in einen satirischen, überzogenen Kontext. Die Kritik schneidet messerscharf an uns vorbei: Erfolgreich im Spiel ist nur derjenige, der mit anderen kooperiert und der sich wechselseitig mit anderen spendet. Zudem unterstützen wir mit einem Teil der Einnahmen gemeinsam mit unseren Nutzern Obdachlose in Hamburg und machen somit auf ihre Lage aufmerksam. Die hohe Beteiligung der User an den regelmäßigen Spendenaktionen zeigt, dass es uns gelingt, sie für das Thema Obdachlosigkeit zu sensibilisieren und ein entsprechendes Bewusstsein zu schaffen. „Die hohe Spendenbereitschaft der Pennergame-Community kommt nicht von ungefähr. Provokation und Kontroverse erreichen oft mehr“, so Marius Follert, Miterfinder des Browserspiels. „Die jungen Spieler wachsen in eine zunehmend ungerechte Gesellschaft, für deren Mittellosigkeit sie nicht verantwortlich sind. Macht man ihnen ein schlechtes Gewissen, erreicht man Sie nicht“, schlussfolgert Follert weiter.

13. Wo sieht Ihr die Farbflut Entertainment GmbH in 2 Jahren?

In zwei Jahren hat die Farbflut Entertainment GmbH ihr Produktportfolio auf dem internationalen Markt vervielfältigt. Neben dem international erfolgreichen Pennergame und Knastvögel bietet Farbflut zudem weitere Spiele an.

Über Farbflut

Die Farbflut Entertainment GmbH entwickelt und betreibt weltweit Online Spiele. Gründer und Geschäftsführer sind die 22 Jahre alten Marius Follert und Niels Wildung. Das international ausgerichtete Unternehmen ist mit seinen Spielen - u. a. dem erfolgreichen Pennergame - in neun Sprachen in über 30 Ländern operativ tätig. Das Hamburger Unternehmen engagiert sich aktiv für sozial Minderprivilegierte, indem es regelmäßig einen Teil der Einnahmen zugunsten wohltätiger Projekte spendet und mit sozialen Einrichtungen eng zusammenarbeitet.

Pressekontakt

Sebastian Lüdemann, Pressesprecher
Farbflut Entertainment, Heimhuder Straße 72, 20148 Hamburg

Tel.: +49 (0) 40 636 771 06
E-mail: presse@farbflut.de
Web: www.farbflut.de